

*Verkehrsentwicklung 2017*

## Verkehrswachstum trotz Rastatt-Sperre

**Chiasso, 1.2.2018** Im vergangenen Jahr beförderte der Schweizer Kombi-Operateur Hupac rund **763.000 Strassensendungen auf der Schiene. Das entspricht einem Plus von 3,5% bzw. 36.000 Sendungen gegenüber dem Vorjahr. Die 7-wöchige Vollsperrung der Rheintalstrecke bei Rastatt schlägt mit einem Verlust von über 30.000 Strassensendungen zu Buche.**

**Verkehrsentwicklung** Die Verkehrsentwicklung des vergangenen Jahres war durch zahlreiche externe Faktoren geprägt. Während im ersten Semester eine Verkehrssteigerung von 8,3% gegenüber 2016 erzielt werden konnte, behinderten im zweiten Halbjahr umfangreiche Baustellen den Verkehr, allen voran die sechsmonatige Sperrung der Luino-Strecke zwischen Bellinzona und Gallarate. Wesentlich gravierendere Folgen hatte jedoch die siebenwöchige Vollsperrung der Rheintalstrecke in Folge eines Bauunfalls bei Rastatt. Von den 300 Zügen, welche Hupac normalerweise pro Woche über diese Strecke fährt, konnten weniger als ein Drittel umgeleitet werden. Dank der Einrichtung von zusätzlichen Zügen Basel-Italien und der Überbrückung der Unfallstelle via Rheinschiffahrt und kundenseitig organisierten Lkw-Brücken konnten Lösungen für rund 50% der Transporte angeboten werden.

Nach der Wiedereröffnung der Rheintalstrecke Anfang Oktober hat sich die Verkehrslage schnell normalisiert. Gesamthaft erzielte Hupac im 2017 einen Verkehrszuwachs von 3,5%. Der Rastatt-Effekt ist nicht nur in den Statistiken des transalpinen Verkehrs durch die Schweiz abzulesen, sondern teilweise auch im nicht-transalpinen Verkehr, welcher den Import-Export-Verkehr Schweiz über die Achsen Benelux-Schweiz beinhaltet. Zuwächse erfuhr auch der transalpine Verkehr via Frankreich (+13,0%), während der transalpine Verkehr via Österreich leicht rückläufig war (-2,2%).

**Ausblick für 2018** Für das laufende Jahr erwartet Hupac eine weiterhin lebhaftere Verkehrsnachfrage. Zahlreiche Projekte sind aufgegleist, um die Verkehre zuverlässig und sicher abzuwickeln. Dazu gehören die Terminalprojekte Milano Smistamento, Piacenza und Brescia, welche sich nun in der Umsetzungsphase befinden und zusätzliche Umschlagkapazitäten bei Eröffnung des 4-Meter-Korridors in 2020 garantieren werden. Mit den Bahnen werden neue Konzepte erarbeitet, wie beispielsweise eine Diversifizierung der Leitungswege unserer Verkehre zur Risikominderung und ein flexiblerer Umgang mit den wachsenden Störfaktoren im Betrieb durch Backup-Lösungen.

Bei der Produktentwicklung sind neue Verbindungen Hannover ⇌ Novara und Zeebrugge Cobelfret ⇌ Novara für das Marktsegment der 4-Meter-Trailer zu erwähnen sowie ein täglicher Shuttlezug zwischen Singen und Cremona. „Mit dem Partner Neska Intermodal entwickeln wir Verbindungen zwischen dem Terminal Köln Nord und Italien. Auch für die Erschliessung der Märkte Türkei, Iran, Kaukasus und Zentralasien stützen wir uns auf die enge Zusammenarbeit mit Partnern“, so Hupac Direktor Beni Kunz. Die Verkehrsachse Südosteuropa wird ab Februar 2018 durch einen zweimal wöchentlich verkehrenden Zug Rotterdam/Duisburg ⇌ Istanbul (Halkali) verstärkt.

<b>Verkehrsentwicklung</b> <i>Anzahl Strassensendungen</i>	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>in %</b>
Transalpin via Schweiz	468.329	450.862	3,9
Transalpin via Österreich	36.878	37.690	-2,2
Transalpin via Frankreich	3.686	3.263	13,0
Nicht-transalpin	254.208	245.496	3,5
<b>Gesamt</b>	<b>763.101</b>	<b>737.311</b>	<b>3,5</b>

### **Profil der Hupac Gruppe**

Hupac ist der führende Netzbetreiber im intermodalen Verkehr Europas. Das Angebot der Hupac umfasst 110 Züge täglich mit Verbindungen zwischen den grossen europäischen Wirtschaftsräumen bis nach Russland und Fernost. Die Hupac AG wurde 1967 in Chiasso/Schweiz gegründet. Die Hupac Gruppe besteht aus 17 Unternehmen mit Standorten in der Schweiz, in Italien, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Polen, Russland und China. Das Unternehmen beschäftigt 450 Mitarbeitende, verfügt über 5.500 Wagenmodule und betreibt effiziente Terminals an wichtigen europäischen Standorten.

**Medienkontakt:** Irmtraut Tonndorf, Director Communications & Marketing  
Tel. +41 58 8558020 itonndorf@hupac.com